



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Wo die Barmherzigkeit und Klugheit ist, da ist nicht Verschwendung noch Täuschung.

Franz von Assisi

8. Mai 2023 – Kriegsende des 2. Weltkriegs in Europa

Aus diesem Anlass lädt der Oberbürgermeister am Montag, dem 8. Mai 2023 um 15.00 Uhr dazu ein (Aufruf im Amtsblatt 17/2023), sich zunächst am sowjetischen Grab- und Ehrenmal am Fuße des Hutberges zu treffen, um danach gemeinsam über den St. Just-Friedhof zu den Gedenksteinen für gefallene Deutsche des 1. und 2. Weltkrieges zu gehen und an der Gedenkstätte für die ermordeten Häftlinge im Herrental den Rundgang beenden. In diesem Sinne soll an alle Opfer des Krieges, auch von Flucht und Vertreibung erinnert werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.05.2023, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung
- 2 Fragestunde der Einwohner
- 3 Vergabe örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2019-2023
- 4 Erneuter Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur erneuten Auslage der Ergänzungssatzung Nr. 621.64-7 „Jesauer Straße“
- 5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 621.41 - Nr. 50 „Brunnenweg“, Kamenz OT Cunnendorf
- 6 Regulierung und Durchführung der Beseitigung der Schäden aus dem Brandereignis in der Sportstätte Thonberg
- 7 Mögliche Einführung und Nutzung einer App zur Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern
- 8 Beteiligung der Stadt Kamenz an der ICAN Deutschland Initiative - Antrag zum Beitritt der ICAN Deutschland Initiative
- 9 Mitteilungsvorlagen
- 10 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Katastervermessung und Abmarkungen

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte sowie deren Vertretungsbefugte der unten beschriebenen betroffenen Flurstücke

Gegenstand der Katastervermessung:
Katastervermessung und Abmarkung an einer langgestreckte Anlage
baubegleitender Grunderwerb 'Neschwitzer Straße'
Gemeinde: Kamenz

Gemarkung: Jesau

Länge des bearbeiteten Abschnittes: ca. 695 m

Betroffene Flurstücke:

Alle Flurstücke, vom Abzweig Macherstraße/Neschwitzer Straße bis zum Abzweig „Neschwitzer Straße 39“, die unmittelbar an die Kreisstraße K9222 angrenzen und weitere Flurstücke, deren Betretung zur sachgerechten Durchführung der Vermessungsarbeiten notwendig sind.

Zeitraum der Vermessungsarbeiten:

Die Katastervermessungsarbeiten werden ab 08.05.2023 fortgesetzt und fertiggestellt.

Die Arbeiten werden im Auftrag der Stadt Kamenz durch den

Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. Peter Boxberger

Oststraße 14, 01917 Kamenz, Telefon 03578 - 30 90 100, durchgeführt.

Die mit der Durchführung der Katastervermessung und Abmarkung beauftragten Personen sind befugt, Grundstücke zu betreten oder zu befahren und Erdarbeiten auszuführen.

Das Einbringen von Vermessungs- und Grenzmarken auf den Grundstücken ist entschädigungslos zu dulden.

Die Empfänger werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Grundstücke zugänglich und vorhandene Grenzmarken sichtbar sind.

Es wird um Verständnis gebeten, dass eine taggenaue Angabe des Termins, an dem die Grundstücke betreten oder befahren werden, leider nicht möglich ist.

Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden.

Die öffentlich-rechtlichen Arbeiten (Amtshandlungen) werden auf Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242) geändert worden ist sowie weiterer geltender Rechtsvorschriften durchgeführt und nach Abschluss der Katastervermessungsarbeiten sowie der Erörterung im Grenztermin als Verwaltungsakte öffentlich bekannt gegeben. Auf Ordnungswidrigkeiten im Sinne dieses Gesetzes wird hingewiesen.

gezeichnet

Dipl.-Ing. Peter Boxberger

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Zahlungsaufforderung der Stadt Kamenz

Die Stadtverwaltung Kamenz weist darauf hin, dass am **15. Mai 2023** folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

Grundsteuer A	zweites Quartal 2023
Grundsteuer B	zweites Quartal 2023
Hundesteuer	zweites Quartal 2023
Vorauszahlung	
Gewerbesteuer	zweites Quartal 2023

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Grundsteuer A und B sowie für die Hundesteuer im Regelfall kein neuer Steuerbescheid für das Jahr 2023 erlassen wurde. Der Zahlbetrag für das zweite Quartal 2023 entspricht damit in der Regel den zuletzt festgesetzten Beträgen.

Für **Vorauszahlungen zur Gewerbesteuer** sind dagegen die Bestimmungen im aktuellen Steuerbescheid maßgebend.

Allgemeine Zahlungshinweise

Es wird darum gebeten, alle anstehenden Zahlungen an die Stadt Kamenz vorrangig bargeldlos zu leisten. Hierzu ist im Verwendungszweck das **Kassenzeichen/Personenkontonummer** anzugeben und auf folgende Bankverbindung der Stadt Kamenz zu überweisen:

IBAN DE24 8505 0300 3000 0306 10
BIC OSDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Es ist zweckmäßig, die Vorteile der Teilnahme am Lastschriftverfahren zu nutzen. Für die erstmalige Teilnahme am Lastschriftverfahren ist die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates notwendig. Das entsprechende Formular ist bei der Stadtverwaltung Kamenz erhältlich oder kann von der Internetseite www.kamenz.de, Bürgerservice, Formulare bezogen werden.

Es ist zu beachten, dass das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat unbedingt handschriftlich unterschrieben im Original abgegeben werden muss.

Änderungen von Namen, Anschriften oder Bankverbindungen sind bitte unter Angabe des Kassenzzeichens/Personenkontos rechtzeitig mitzuteilen.

Jetzt neu: Weiterhin besteht die Möglichkeit, Ihre Anträge bei der Stadt Kamenz unter www.kamenz.de/satzungen-formulare-veroeffentlichungen.html (inkl. SEPA) direkt online und damit bequem von zu Hause aus zu stellen.

Es wird darum gebeten, den Zahlungstermin fristgerecht einzuhalten. Dadurch kann das Entstehen von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden.

Sachgebiet Finanzen

Stadtkasse

Stellenausschreibung Projektkoordination

Der Verein „Auf den Spuren des Krabat – Verein zur regionalen Entwicklung der zweisprachigen Lausitz e.V.“ (kurz: KRABAT e.V.) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Projektkoordinators (m/w/d)

zu besetzen.

Der Arbeitsort ist die KRABAT-Region. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt 30 bis 40 Stunden.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß Qualifikation, angelehnt an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder Ihnen Gleichgestellten wird bei Vorliegen gleicher Eignung geachtet. Aufgrund der besonderen Umstände der Förderung ist die Stelle zunächst bis zum 31.12.2026 befristet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vernetzung der Akteure aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft
- Führung und Organisation des Regionalbüros
- Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen sowie mit Städten und Gemeinden
- Koordination der thematischen Aktivitäten der Vereinsmitglieder
- Projektvorbereitung sowie Begleitung und Abrechnung der Maßnahmen
- Akquise von Fördermitteln
- Entwicklung abgestimmter regionaler Produkte bzgl. der Regionalmarke KRABAT
- Absprache mit Unternehmen bzgl. Markenrechten und Lizenzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von Printmedien
- Aktualisierung der Website
- Präsentation des Vereins auf Messen bzw. Veranstaltungen

Anforderungen/Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium in den Bereichen Tourismusmanagement, Kultur und Management, Allgemeine Verwaltung oder vergleichbar bzw. erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen Tourismus und/oder Kultur oder vergleichbar
- Berufspraktische Erfahrungen in der Tourismusbranche, im Kulturbereich bzw. im Marketing
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen, insbesondere Excel, Word und PowerPoint
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Organisationstalent, Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung

- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Interesse an der zweisprachigen Region und ihren Besonderheiten
- Loyalität und freundliches Auftreten
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Nutzung des privaten Pkw
- Beherrschung der obersorbischen Sprache ist wünschenswert bzw. Abschluss des Sprachzertifikates A1

Ihre aussagekräftige Bewerbung (elektronisch in einem Dokument) richten Sie bitte bis zum 19. Mai 2023 per E-Mail oder postalisch an: info@krabatregion.de - KRABAT e.V., Vorsitzenden Reiner Deutschmann, Hauptstraße 9, 01920 Nebelschütz.

Neues aus der Wirtschaftsförderung

Es sind noch Plätze frei

Recruiting im Jahr 2023 – Oder wie ich die „richtigen Mitarbeiter“ als der „richtige Arbeitgeber“ sicher in mein Team hole.

Wie kann ich passende Kandidaten suchen? Welche werde ich auf diese Weise finden? Und was heißt es eigentlich, der „richtige“ Arbeitgeber für meine Mitarbeitenden zu sein? In der Seminarreihe „Modernes Personalmanagement 2023“ der „Wachstumsregion Dresden“ werden genau diese Begriffe, Trends und zentralen Prozesse auf drei Dringe heruntergebrochen: Erstens einen praktischen Leitfaden, zweitens praktische Beispiele, drittens praktische Fragen, um die passenden Mitarbeiter suchen, finden und zum festen Teil eines „Wir“ machen zu können.

Der Vortrag ist deshalb auch ein Gespräch, das neben dem Input auf den Beiträgen der Teilnehmenden zielgerichtet aufbaut. Unser Referent Frerk Schäfers der EXPERTS & TALENTS Center of HR Excellence GmbH wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Seminar im gegenseitigen Austausch und bei der Ableitung individueller Handlungsschritte begleiten.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 11. Mai 2023 in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr im Rathaus Bernsdorf im Ratssaal, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf statt.

Die Teilnehmerzahl für dieses Seminar ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 04.05.2023 unter wirtschaftsfoerderung@stadt.kamenz.de. Für das Seminar wird pro Teilnehmer eine Teilnahmegebühr in Höhe von 35,00 EUR zzgl. 19 % MwSt. erhoben; die Seminarunterlagen, ein Teilnehmerzertifikat und eine kleine Pausenverpflegung sind darin enthalten. Die Rechnungslegung erfolgt durch eine verbindliche Anmeldung über den Projektpartner, die Stadtverwaltung Kamenz.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann es zu Mehrfacheinladungen durch das Organisationsteam kommen, wo für wir um Verständnis gebeten werden. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis.

Für Rückfragen steht das Team der Wachstumsregion Dresden gern zur Verfügung.

Linda Pawlowski

Büroleiterin des Bürgermeisters (Bernsdorf)

Kurz notiert**Standortleiterin übernimmt die operativen Aufgaben im St. Johannes Krankenhaus**

Alexandra Jung führt seit Anfang April 2023 als Standortleiterin das St. Johannes Krankenhaus in Kamenz. Die 30-Jährige ist ab sofort für die Koordinierung der operativen Aufgaben des Standortes zuständig und Ansprechpartnerin für die Mitarbeitenden. „Ich unterstütze als ständige Vertretung den Geschäftsführer Lutz Möller in der Entwicklung des St. Johannes Krankenhauses und in der praktischen Umsetzung von Projekten“, erklärt die gebürtige Niedersächsin ihre neue Aufgabe. Der Geschäftsführer managt neben dem St. Johannes Krankenhaus in Kamenz auch das St. Carolus Krankenhaus in Görlitz.



Alexandra Jung, Standortleiterin St. Johannes Krankenhaus Kamenz

Jung ist studierte Psychologin und bringt umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse aus ihrer Arbeit in einem privaten Klinikkonzern mit, wo sie während der letzten 5 Jahre im Rahmen des Trainee- und Assistentenprogramms zur Führungskraft ausgebildet wurde - zuletzt in einer Akutklinik in Thüringen, das sie im Rahmen der Geschäftsführungsassistentin leitete. Die Herausforderungen seien ähnlich, aber auch der familiäre Charme eines kleinen Hauses, sagt die neue Standortleiterin über das Kamener Haus. „Im St. Johannes habe ich das Gefühl, das Haus hat eine Seele und das gefällt mir.“ Diese Wahrnehmung zeige sich im St. Johannes ganz besonders bei den Mitarbeitenden. „Die Stärke unserer Mitarbeitenden ist die Identifikation mit Ihrem Arbeitsplatz, der Zusammenhalt, sowie die Bereitschaft, den Blick nach vorne zu richten.“

Mit diesem Team und den vorhandenen Fachrichtungen, so Jung, könne es am Standort Kamenz sehr gut gelingen, noch weiteres Potential in der Region auszuschöpfen. Dabei ist ihr das Vertrauen der Mitarbeitenden sehr wichtig. Ihren zweiten Arbeitstag hat sie genutzt, um mit der stellv. Pflegedienstleiterin durchs Haus zu gehen: „Bei dem, was mir erzählt wurde, musste ich häufig lächeln und denken, das kommt mir bekannt vor.“ Nach Jahren der Unsicherheit in Sachen Verkauf sowie der Pandemie gilt es jetzt, wieder in ein geregeltes Fahrwasser zu kommen, sich aber dennoch mit den bevorstehenden Herausforderungen und Veränderungen im Gesundheitssektor auseinanderzusetzen. „Die Mitarbeitenden haben eine aufregende Zeit hinter sich - ich stehe ab sofort vor Ort als Ansprechpartnerin zur Verfügung, um die Vorgänge im Haus für die Mitarbeitenden transparent zu halten und vertrauensvoll und offen zu kommunizieren.“

Die Standortleiterin möchte das St. Johannes in die Zukunft führen und hat dabei neben medizinischen Projekten auch andere Zukunftsthemen im Blick. Der Neubau der Zentralen Notfallaufnahme ist z.B. ein zentrales Großprojekt, dessen Fertigstellung Ende des 1. Quartal 2024 angestrebt wird. Abgeschlossen wurde Anfang April die Erneuerung der Aufzüge, deren Umbau bei laufendem Krankenhausbetrieb erfolgte.

Wasser- und Bodenproben untersuchen lassen

Am Mittwoch, dem 24. Mai 2023 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Kamenz, in der Kreisvolkshochschule, Macherstr. 144 a Wasser- und Bodenanalysen untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des

Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Tel./Fax: 03727 976310

www.afu-ev.org

E-Mail: afu-ev@web.de

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Rückblicke**Erfolgreiche Zusammenarbeit auf dem Hutberg wird fortgesetzt**

Inhaber Schäffer und Oberbürgermeister Dantz unterzeichnen Vertrag



Gut lachen haben Inhaber Eric Schäffer und Oberbürgermeister Roland Dantz: Wie sagt man heute so schön – ein win-win-Situation.

Mittwoch, der 26. April 2023 war ein guter Tag, sowohl für die Privatbrauerei Schwerter Meißen und die OPPACHER Mineralquellen als auch für die Stadt Kamenz. Mit dem von Inhaber Eric Schäffer und vom Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Roland Dantz, unterzeichneten Vertrag zur Getränkeversorgung bei Veranstaltungen auf der Hutbergbühne wurde eine jahrelang währende und erfolgreiche Zusammenarbeit erneut besiegelt. Dazu hatte es im vergangenen Jahr eine Ausschreibung gegeben. Es gingen eine Vielzahl von Angeboten ein, aber die beiden regionalen Getränkehersteller haben das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das war die Grundlage für den Abschluss des langjährigen Vertrages: Oberbürgermeister Dantz freut sich: „Mit der Privatbrauerei Schwerter Meißen und den OPPACHER Mineralquellen konnten wieder bewährte Partner ins Boot geholt werden. Ich bin mir sicher, dass neben dem Konzerterlebnis auf unserer Hutbergbühne, die Besucherinnen und Besucher – wie bisher – eine gute Versorgung mit regionalen Getränken genießen können.“

Regionalität und Qualität ist wichtig

Die Privatbrauerei Schwerter Meißen und die OPPACHER Mineralquellen verstehen sich als regionale Handwerksbetriebe. Dabei steht neben dem Genuss die Qualität an erster Stelle, was u. a. sieben Goldmedaillen, verliehen von der Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft im Jahr 2023, mehr als deutlich beweisen. Inhaber Schäffer zum erfolgreichen Abschluss des Vertrages: „Wir freuen uns, dass unsere gute Partnerschaft mit der Stadt Kamenz und der Hutbergbühne in eine weitere Runde geht. Für uns ist die Kooperation mit einer der populärsten Konzert-Bühnen der Region eine gute Möglichkeit, um die Besucher von Geschmack und Qualität unserer Getränke zu überzeugen.“



Und darauf ein zünftiges Schwerter: GF Schäffer und OB Dantz stoßen auf den Vertragsabschluss an.

Die Kamener Hutbergbühne ein Besuchermagnet im Jahr 2023

Die Kamener Hutbergbühne ist weit über die Stadt Kamenz hinaus bekannt. In diesem Jahr wartet sie mit 12 Veranstaltungen auf. Da dürfte jeder etwas für sich finden. Und die erste Veranstaltung findet schon Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023 statt. Damit startet Kamenz mit einem neuen Veranstaltungsformat – dem Taschenlampenkonzert, einem Konzerterlebnis für die ganze Familie. Der Vorkauf läuft sehr gut. Mit anderen Worten: Man sollte sich rechtzeitig um Karten kümmern.

**Auf dem Blatt Papier ein eigenes Universum schaffen**

Gut besucht Ausstellungseröffnung des Kamener Künstlers Egbert Kasper

In der Ostsächsischen Kunsthalle des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. wurde am 16. April 2023 mit großer Resonanz die Ausstellung „Der Sommer des Drachentöters“ des Kamener Künstlers Egbert Kasper eröffnet. Unter den zahlreichen Besuchern war auch der Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz, mit dem es im Verlauf der Ausstellungseröffnung zu Gesprächen über eine erneute Ausstellung der Werke von Egbert Kasper in seiner Heimatstadt Kamenz kam.



Foto: ©GregorKasper



Foto: ©GregorKasper

Hier in Kamenz war „sein erster und bedeutender Lehrer“, so der Laudator und Kunstkritiker, „der Kamener Maler und Grafiker Gottfried Zawadzki, bei dem schon Georg Baselitz studierte. Wir begehen in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Gemeinsam mit anderen (wie dem Maler Michael Horwath, den ich heute hier auch begrüßen kann) lernte Kasper bei ihm die Grundlagen der bildenden Kunst, aber auch die christlich-abendländische Kultur und ihre Erlösungs-Religion kennen.“ Weitere Anregungen erhielt Kasper, so der Laudator weiter, waren die beiden Zeichner Gerhard Altenbourg und Carl-Friedrich Claus.

Der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Kamenz-Stadt is back

Veranstaltung am 1. Mai 2023 war großer Erfolg



Besucherinnen und Besucher wohin man schaute



Feuerwehrtechnik, die begeistert

Nach drei Jahren Pause war es wieder soweit: Der gemeinsam von der Freiwillige Feuerwehr Kamenz-Stadt und dem Förderverein Feuerwehr veranstaltete Tag der offenen Tür fand wieder statt. Es war im Übrigen das 27. Mal, dass diese Veranstaltung im Quartier an der Güterbahnhofstraße angeboten wird. Und die Kamenerinnen und Kamener, darunter auch viele Familien kamen. Ebenso hatte die Rettungswache nebenan ihre Türen geöffnet, so dass man bei der Gelegenheit auch mal über deren Schulter schauen konnte.



OB Dantz übergibt die Fahrzeugschlüssel an den Kamener Ortswehrleiter Steffen Geisendorf (Mitte); links Stadtwehrleiter Mirco Schwarz, rechts Sachgebietsleiter Joachim Hoyer.



Das neue Kommandofahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Kamenz-Stadt, welches ohne Fördermittel (!) für immerhin 78.500 EUR durch die Stadt angeschafft wurde.

Erster Höhepunkt des Tages war die Übergabe des neuen Kommandowagens durch den Oberbürgermeister Roland Dantz an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Kamenz-Stadt. Bei dieser Gelegenheit dankte der Oberbürgermeister noch einmal der Feuerwehr Kamenz-Stadt für ihre



„Triumph“, 1998, Acryl auf Holz

Foto: ©Thomas Käßler/Stadtverwaltung

Wer sich also auf das Abenteuer der Kunst von Egbert Kasper einlassen möchte, dem sei die Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. (Robert-Koch-Straße 12 in Pulsnitz), die noch bis zum 28. Mai 2023 währt, ans Herz gelegt. Besucht werden kann sie Donnerstag, Freitag und Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Der vollständige Text der Laudatio zur Ausstellungseröffnung von Heinz Weißflog kann unter <https://www.kamenz.de/ausfuhrliche-nachricht/auf-dem-blatt-papier-ein-eigenes-universum-schaffen.html> nachgelesen werden.

aufopferungsvolle und ehrenamtliche Tätigkeit, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Darin eingeschlossen war selbstverständlich auch der Dank an die anderen Ortswehren von Kamenz. Bei dieser Gelegenheit verwies er auf die in den letzten drei Jahre getätigten Investitionen für den Brandschutz in Kamenz, wie z.B. angeschaffte Schutzkleidung im Wert von knapp 100.000 EUR oder den Bau von Zisternen in den Ortsteilen Cunnersdorf und Schönbach, für die Gesamtkosten in Höhe von ca. 300.000 EUR (Fördermittel ca. 149.000 EUR) anfielen. Auch in Zukunft nimmt die Freiwillige Feuerwehr und ihre Aufgaben bzw. der Brandschutz insgesamt im Kamener Haushalt einen wichtigen Platz ein. So sind u.a. Investitionen im Gerätehaus Wiesa mit ca. 4,2 Mill. EUR, der Neubau der Zisterne in Petershain mit ca. 151.000 EUR oder die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für ca. 530.000 EUR geplant, um nur einiges zu benennen. Hinzu kommt die jährliche Neubeschaffung von Bekleidung für ca. 30.000 EUR.



Früh übt sich, wer eine Feuerwehrkameradin oder ein Kamerad werden will.



Die „Glückfeen“ walteten ihres Amtes und rufen die Gewinnerinnen und Gewinner auf.

Die Freude über das neue Kommandofahrzeug war natürlich sehr groß. Das Fahrzeug ersetzt einen VW Passat von 1999 und dient dem Einsatzleiter als entsprechendes Führungsmittel, aber auch zur Erkundung von Einsatzstellen sowie dem Transport von Einsatzkräften und Material abseits befestigter Straßen und Wege. Damit muss über die Bedeutung dieses Fahrzeuges für die Einsätze der Feuerwehr nichts mehr gesagt werden.

Der Nachmittag dieses Tages stand auch im Zeichen der Jugendfeuerwehr. So konnten insbesondere die jungen Gäste auch in Fahrzeuge Platz nehmen sowie sich über die Jugendfeuerwehr und die Brandschutzerziehung informieren, aber auch mitmachen, z.B. bei Spritzübungen, die neben Kraft auch viel Geschicklichkeit erforderten. Und wer Glück hatte und sich an der Tombola beteiligte, konnte mit ein bisschen Glück wertvolle Preise gewinnen und unterstützte dabei zugleich die Jugendfeuerwehr, für die die Einnahmen aus dem Losverkauf für die Ausrüstung und Ausstattung verwendet werden. Es war ein guter Tag für alle: Für die Feuerwehr, dass sie endlich ihre Arbeit wieder der Öffentlichkeit präsentieren konnte. Für die Besucherinnen und Besucher, die Spannendes und Wissenswertes über die Feuerwehr und ihre Technik erfuhren. Für Kinder und Jugendliche, die einen Einblick in die Wichtigkeit einer kommunalen Feuerwehr erhielten. Und wer weiß, vielleicht wurde an diesem Tag - bei dem ein oder anderen, bei der einen und anderen - der Wunsch geboren, zukünftig bei der Jugendfeuerwehr mit dabei zu sein.

Projekt „Altersgerechtes Wohnen am Bönischstift“ feierlich eröffnet

Das Projekt „Altersgerechtes Wohnen am Barmherzigkeitsstift“ wurde am 28. April 2023 offiziell übergeben. Kamenz freut sich über revitalisierte Immobilie mit Pflegeheim und betreutem Wohnen und der damit verbundenen Aufwertung der Umgebung.



Blick auf das historische Gebäude des Barmherzigkeitsstiftes



Die modernisierten bzw. neuen Anbauten

Am Freitag der vorangegangenen Woche wurde in Kamenz das Barmherzigkeitsstift feierlich eröffnet. Nach reichlich anderthalb Jahren Bauzeit wurden ein Neubau für Betreutes Wohnen und die Sanierung des historischen Stiftsgebäudes fertiggestellt. Während der Neubau mit 23 altengerechten, barrierefreien Wohnungen bereits seit Jahresende 2022 in Betrieb ist, wurden im Altbau, der die Pflegeeinrichtung mit 27 Wohneinheiten, Gemeinschaftsflächen, eine Arztpraxis sowie ein Büro beheimatet, noch bis in den April hinein letzte handwerkliche Arbeiten ausgeführt.

Die Hentschke Bau GmbH aus Bautzen hatte das marode Gebäude nebst Parkanlage in 2018 erworben und mit der Projektentwicklung begonnen. „Mit den Oberlausitz Kliniken fand sich der ideale Betreiber mit regionaler Präsenz für den Komplex“, sagte Thomas Alscher, Geschäftsführer von Hentschke Bau. Er lobte die Zusammenarbeit mit der Stadt Kamenz, deren involvierten Ämtern, den Planern, Baubeteiligten und Nachunternehmern.

Roland Dantz, Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, freute sich in seiner Ansprache darüber, dass „ein Kamener Schlüsselobjekt, ein hochwertiges Denkmal – im Sinne seiner Ursprungsnutzung – wieder mit Leben erfüllt wird. Dank des Unternehmens Hentschke Bau“, so der Oberbürgermeister weiter, „wird eine wesentliche Zielstellung der Entwicklungsmaßnahme ‚Kamenz West‘, die vor mehr als 20 Jahren mit der Verlagerung des Krankenhausstandortes entstand, erfüllt.“ Zudem erweitere man damit das Angebot an Pflegeplätzen und altersgerechter Wohnfläche in der Stadt. Zugleich nahm er die Eröffnung zum Anlass Thomas Alscher und Volker Böhme von der Hentschke Bau GmbH sowie Reiner Rogowski, Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken, für ihren Einsatz zu gratulieren.



Stolz auf den Erfolg (v.l.n.r.): Volker Böhme, Thomas Alscher, Reiner Rogowski und OB Roland Dantz



Zahlreiche Gäste wohnen der Eröffnung bei des neuen und alten Bönischstift bei

Die Wohnungen im Neubau seien nahezu alle belegt, verriet Reiner Rogowski, Geschäftsführer der Oberlausitz-Kliniken. Die Vermietung im Altbau laufe nun an und man freue sich über das rege Interesse, habe damit einen Nerv in der Region getroffen. Der Bedarf an solchen Wohnungen sei da, so Rogowski. Thomas Alscher führte durch das Eröffnungsprogramm. Die Kinder der Kita „Langes Gässchen“ begleiteten die Veranstaltung mit Gesangeinlagen. Einen besonderen Dank erhielt der 95-jährige Anwohner Gernot Dietze. Er war maßgeblich daran beteiligt, dass ein historisches Relief christlicher Symbolik über dem Haupteingang in der Fassade des Stifts rekonstruiert wurde. Die örtlichen Pfarrer Uwe Peukert und Michael Gärtner segneten das Gebäude und verwiesen auf dessen geschichtliche Bedeutung, die nun ganz im Sinne des ursprünglichen Erbauers fortgeführt wird.



Pfarrer Michael Gärtner (ev.-luth.) und Pfarrer Uwe Peukert (kathol.) segnen das Gebäude.



Die Kinder der nahegelegenen Kita „Langes Gässchen“ erfreuten mit ihrem kleinen Kulturprogramm die anwesenden Gäste.

Das Stift wurde im Jahre 1826 von Johann Gottfried Bönisch gegründet, erbaut und als gemeinnütziges Krankenhaus betrieben – zur damaligen Zeit ein Novum. In den Folgejahren wurde das Gebäude erweitert. In seiner bewegten Geschichte war es auch Lazarett während der Kriege und wurde als Krankenhaus von der russischen Armee genutzt. In den Nachwendejahren verfiel das Gebäude. Umso glücklicher sind die Kamener heute, dass das Objekt in altem Glanz erstrahlt und wieder für die Pflege von Bedürftigen genutzt wird.

Veranstaltungen

Vernissage der Ausstellung „Partituren“ in der Galerie im Sakralmuseum am 9. Mai 2023

Die Ausstellung „Partituren“ vereint Gemälde, Skulpturen und Fotografien an der Schnittstelle zwischen bildender Kunst und zeitgenössischer klassischer Musik.

Zu sehen sind einerseits Werke der beiden texanischen Künstler Conan und Danville Chadbourne. Deren Gemälde und Skulpturen sind vollkommen abstrakt aus Linien, Formen und Farben komponiert und orientieren sich dabei an musikalischen Prinzipien wie Harmonie, Rhythmus und Dynamik. Andererseits werden in der Ausstellung auch digital bearbeitete Fotografien von Michael Matthews aus Kanada gezeigt. Er ist gleichzeitig als Fotograf und als Komponist tätig und seine Werke spiegeln diese Doppelbegabung wider: aufgebaut wie eine musikalische Partitur aus mehreren Schichten, Klangfarben und Leitmotiven, spielen bei ihm zudem auch Pausen und Stille eine wichtige Rolle. Die Ausstellung ist zu sehen in der Galerie im Sakralmuseum St. Annen und läuft vom 10. Mai bis zum 27. August 2023. Sie ist geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten des Sakralmuseums (Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr; Sa., So. und feiertags 11 – 16 Uhr). Die Vernissage findet am 9. Mai um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.



KONZERT: NLP – „Tanzstunde“



Ein akustischer Streifzug durch die Jahrhunderte des Tanzes, vom Menuett bis zum Tango Nuevo

und weiter. Uwaga! Ulrich Kern, Dirigent. Zu hören am 14.05.2023 um 16 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, VVK: 17 € / 9 €, AK: 18,50 €.

Im Dialog: Wolfgang Berghofer kommt!

Lesung & Podiumsdiskussion zu seinem Buch „Zwischen Wut und Verzweiflung“ 25.05.2023 um 19 Uhr im Stadttheater Kamenz



Die Veranstaltungsreihe „Im Dialog“ die mit der Lesung von Uwe Tellkamp am 1. Februar 2023 im Stadttheater startete, wird mit einer weiteren Veranstaltung mit Wolfgang Berghofer, dem Oberbürgermeister von Dresden zur Wendezeit, fortgeführt. Im Mittelpunkt steht dabei sein Buch „Zwischen Wut und Verzweiflung“, in dem er anlässlich seines 80. Geburtstages eine Bilanz seines Lebens zieht. Abgerundet wird sie von einer anschließenden Diskussionsrunde mit dem Publikum und einer Signierstunde. Es ist eine kritische Abrechnung mit dem gegenwärtigen Wirtschaftssystem und seinen Repräsentanten – nicht nur aus Sicht eines ehemaligen Politikers, sondern auch aus jener eines kundigen Unternehmensberaters verfasst. Moderiert wird die Lesung und das Gespräch am 25.05.2023 um 19 Uhr im Stadttheater Kamenz von Herrn Oberbürgermeister Roland Dantz.

Die Stadt Kamenz unterstützt damit das Projekt Friedensglocke!

Anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Kamenz 2025 plant die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, eine neue Glocke gießen und im Turm der Hauptkirche St. Marien aufhängen zu lassen. In beiden Weltkriegen mussten Glocken abgegeben werden, um aus dem Material Waffen herstellen zu können. 1956 wurde das Geläut ersatzweise durch zwei Eisenhartgussglocken ergänzt. So besteht unser Glockengeläut aus drei Bronzeglocken und den beiden Eisenhartgussglocken. Jedoch haben diese Glocken leider keine so lange Haltbarkeit wie Bronzeglocken. Deshalb soll die kleinere Eisenhartgussglocke von 1956 durch eine neue Bronzeglocke ersetzt werden. Die neue Glocke soll den Namen „Friedensglocke“ erhalten. Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18
Stichwort: Glocken

Auch während der Veranstaltung darf fleißig gespendet werden. Die Karten sind ab sofort in der Kamenz-Information, Schulplatz 5 erhältlich und kosten **10 € bzw. 8 €**.

Konzert mit dem Ensemble „TOP Leipzig“



Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz lädt zu einem Konzert mit dem Ensemble „TOP Leipzig“ ein. „TOP“ steht dabei für Trompeten, Orgel und Pauken. Gespielt werden unter anderem Werke von Charpentier (Prélude aus „Te Deum“), Bach (Tocatta d-Moll, Fuge d-Moll), Händel („Feuerwerksmusik“), Telemann (Concerto D-Dur) aber auch von Gershwin („Summertime“). Das Ensemble besteht aus den exzellenten Musikern Alexander Pfeifer (Trompete), Frank Zimpel (Orgel), Bernd Bartels (Trompete) und Daniel Schäbe (Pauken), in deren Vita Preise beim Bachwettbewerb, Engagements als Solisten bei der Halleischen Philharmonie, der Dresdner Staatskapelle, der Landesbühne Sachsen, dem Rundfunksinfonieorchester Leipzig, dem MDR-Sinfonieorchester, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und die Zusammenarbeit mit diversen Kammerorchestern und deutschlandweit führenden Ensembles stehen. Das Ensemble „TOP Leipzig“ musiziert seit über 20 Jahren. Die vier Musiker haben seither zusammen weit über 350 Konzerte gespielt. Alexander Pfeifer und Frank Zimpel konzertieren zudem als „Duo Presto“, welches schon etwas früher gegründet worden ist und beide Musiker zu weit über 1.000 Gastspielen auch über die Gren-

zen Deutschlands hinaus nach Österreich, Italien, Tschechien, Ägypten, Russland, Finnland, Schweden, Norwegen, Polen, die USA und Kanada führte. 6 CD-Aufnahmen dokumentieren das vielseitige Schaffen der Musiker. Der Erlös des Konzerts fließt den Schülern des Gymnasiums und dem Glockenwerk von Sankt Marien in Kamenz zu. Zu hören am **11.05.2023 um 18 Uhr** in der **Klosterkirche St. Annen**. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **Erwachsene 9 € / Schüler & Schwerbehinderte 5,00 € / unter 10 Jahren Eintritt frei.**

Kamenzer Nacht der Kirchen und Museen kehrt zurück

Die Zahl 12 steht für Ganzheit und Vollständigkeit. Sie gliedert das Jahr in Monate. Es ist kein Zufall, dass Jesus 12 Jünger auswählte. 2020 sollte die 12. Kamenzer Nacht der Kirchen und Museen stattfinden, das Programmheft war schon gedruckt. Corona hat es verhindert.

Nun machen wir in diesem Jahr das Dutzend voll! Am 13. Mai 2023 findet endlich wieder die Kamenzer Nacht der Kirchen und Museen statt. Mit dabei sind das Lesing-Museum, das Museum der Westlausitz, das Malzhaus, und das gerade erst neu eröffnete DADA-Zentrum, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde mit ihren Gotteshäusern St. Marien, St. Just und St. Annen mit Sakralmuseum, die Adventgemeinde Kamenz, die katholische Kirchengemeinde mit der Kirche Maria Magdalena.

Doch auch außerhalb von Kirchen und Museen stehen viele Türen und Tore offen, so die der Alten Baderei, die des Kleinen Gewölbes an der Pulsnitzer Straße, des Stadtarchivs im Rathaus, des Pichschuppens oder die der Fotowerkstatt Henriette Braun. Ebenso wieder mit dabei ist die BAO.



Foto: M. Hanke

Von 18 Uhr an bis Mitternacht erwartet alle Nachtschwärmer und Nachteulen ein abwechslungsreiches, kunterbuntes Programm mit etwa 40 einzelnen Programmpunkten, mit Puppenspiel, Kreativwerkstätten, Lesungen, Livemusik, Museums-, Stadt- und Orgelführungen, Lichtinstallationen und einem Vier-Sterne-Luxuskino im Wohnwagen.

Sie können Geschichten lauschen, ausprobieren, mitmachen, Neues erfahren, Fragen stellen, Musik hören oder In-sich-Gehen, Räume erkunden, Türme besteigen, sich fotografieren lassen oder einfach durch die Stadt schlendern.

Die verschiedensten Angebote fügen sich zu einem reichen Panorama von Kunst, Literatur und Musik, lebendiger Geschichte, gelebten Glaubens und staunender Erkenntnis. Die unterschiedlich akzentuierten Perspektiven beginnen miteinander zu reden, ergänzen und bereichern sich gegenseitig. Für Speis und Trank wird an diesem Abend gesorgt sein. Karten gibt es nach wie vor für 5,00 € (Erwachsene), 2,50 € (Ermäßigte) und 10,00 € (Familien).

Biehla

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Biehla ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.05.2023, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Kulturraum Biehla, Alte Schulstraße 11

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2023
- 2 Bauantrag 2023, Ehem. Rittergut - Herrenhaus
- 3 Bauantrag 2023, Vorbescheid - Errichtung Einfamilienhaus
- 4 Termin Arbeitseinsatz in Biehla - Frühjahrsputz
- 5 Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Volkmar Waurich
Ortsvorsteher

Lückersdorf-Gelenau

Liebe Einwohner von Lückersdorf-Gelenau und Hennersdorf

Die Seniorenbeauftragte und der Ortschaftsrat laden alle zu einer Busfahrt am 02.06.2023 ins Senftenberger Seenland ganz herzlich ein. Anmeldeschluss ist der 14.05.2023. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus den Aushängen in den jeweiligen Ortsteilen.

Seniorenbeauftragte
Senkpiel

Ortsvorsteher
Schlotter

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 06.05.2023 bis 12.05.2023 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Jesau:

Frau Erika Klawitter
am 06.05.2023 zum 70. Geburtstag

in Schwosdorf:

Herrn Joachim Büttner
am 12.05.2023 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Blick in die Region

Einladung um öffentlichen Fachvortrag „neues Arbeitsrecht-Nachweisgesetz seit 01.08.2022“



Der Unternehmerclub Oberlausitz e.V. lädt alle interessierte Unternehmer zum o.g. Fachvortrag ein. Mit einem Vortrag informiert unser Clubmitglied Herr Rechtsanwalt Weise über die Neuigkeiten, Pflichten und Folgen der Nichteinhaltung dieser Gesetzeserweiterungen. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit der Fragestellung an den RA und dem Diskussionsaustausch untereinander.

Termin: 09.05.2023

Ort: Bischofswerda, Hotel „Evabrunnen“

Beginn: 18.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 10 € für Nichtmitglieder des Clubs

Anmeldung per E-Mail: gs@unternehmerclub-oberlausitz.de

Verfolgen Sie unsere Aktivitäten auch auf der Internetseite www.unternehmerclub-oberlausitz.de und werden Sie Unternehmerrmitglied.

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai 2023

- 10.15 Uhr Bischheim
- 17.00 Uhr Kamenz, Hauptkirche St. Marien, Gemeinsamer Singegottesdienst
- 8.30 Uhr Höckendorf
- 10.00 Uhr Königsbrück, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
- 9.30 Uhr Cosel, Kapelle
- 11.00 Uhr Neukirch
- 16.30 Uhr Großgrabe, Gottesdienst „Lichtblick“
- 9.00 Uhr Oßling, Singegottesdienst
- 8.45 Uhr Reichenbach

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114
sonnabends
09:30 Uhr Gottesdienst

Elstra

Töpfermarkt in Elstra Stadtpark

13.-14.05.

10-18 Uhr

Eintritt frei

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Mitteilungsblatt Ausgabe Kamenz

epaper.wittich.de/2765